Energiegemeinschaft Traunstein – offen für alle

Fotos: Marktgemeinde Altmünster

PV-Anlage am Dach der Schule in Neukirchen

Durch die Öffnung der Energiegemeinschaft Traunstein ist es seit dem dritten Quartal vergangenen Jahres ohne großen Aufwand möglich, lokal erzeugte erneuerbare Energie aus der Nachbarschaft zu beziehen oder den selbst erzeugten Strom zur Verfügung zu stellen. Als Privatperson oder Unternehmen kann man beitreten und Sonnenstrom zu günstigen Konditionen beziehen (11 Cent pro kWh), wenn ein Stromüberschuss vorhanden ist. Zusätzlich profitieren Strombezieher auch von reduzierten Netzentgelten und Abgaben. Vor allem um die Mittagsstunden stehen in der Energiegemeinschaft oft große Überschüsse an Energie zur Verfügung, welche von Privaten und Unternehmen – egal ob für das Wäschewaschen, den Betrieb der Wärmepumpe oder das Aufladen des eigenen Elektroautos – genutzt werden können.

MITMACHEN OHNE PV – WAS BRINGT DAS?

Ein jährlicher Strombezug von 1.500 kWh aus der Energiegemeinschaft Traunstein bringt momentan Ersparnisse von Netzentgelten und Abgaben in der Höhe von ca. 4,85 Cent je kWh, zusätzlich ist der Stromtarif in der Energiegemeinschaft meist um einige Cent günstiger als der vom Energieversorger. Unter der Annahme eines Netto-Arbeitspreises mit 15 Cent je kWh vom Energieversorger kommt man so auf eine jährliche Gesamtersparnis in der Höhe von ca. 145,00 Euro.

ALLE INFOS ZUSAMMENGEFASST

Auf der Webseite der Klima- und Energiemodellregion Traunstein *www.kem-traunsteinregion.at/projekte/energiegemeinschaft-traunstein/* oder der Gemeindewebseite sind weitere Informationen und die Beitrittsunterlagen zu finden. Bei weiteren Fragen steht unser Umweltberater Alexander Strobl gerne unter *alexander.strobl@altmuenster.ooe.gv.at* oder 0664/84 84 534 zur Verfügung.

Dr. Sarah Moussa

Frei sehen. Frei fühlen.

Leben ohne Brille

persönlich begleitet von Ihrer Augenärztin in Altmünster

Stellen Sie sich vor, Sie wachen morgens auf und sehen die Welt – klar, scharf, ohne zur Brille zu greifen. Ob beim Sport, im Alltag oder auf Reisen: Ein Leben ohne Sehhilfe bedeutet Freiheit, Leichtigkeit und neue Lebensfreude.

Als erfahrene Augenärztin mit Spezialisierung auf refraktive Chirurgie begleite ich Sie persönlich auf diesem Weg. Seit 2012 behandle ich Menschen, die sich für Augenlaser, ICL (implantierbare Kontaktlinse) oder refraktiven Linsentausch entscheiden. Die umfassende Voruntersuchung und Beratung erfolgt in meiner Ordination in Altmünster – mit modernster Technik und viel Zeit für Ihre Fragen. Die Operation führe ich persönlich in der EMCO Privatklinik in Salzburg durch.

Mehr sehen. Mehr leben.
Jetzt Beratungstermin vereinbaren – und in ein brillenfreies Leben starten!

Dr. Sarah Moussa
AUGENÄRZTIN

Seebadstraße 12
4813 Altmünster

+43 7612 21909
www.augenarzt-moussa.at
praxis@augenarzt-moussa.at
dr.sarah_moussa

Klimafreundlich durchstarten: Tag der E-Mobilität mit E-Bike-Verlosung

Der Tag der E-Mobilität zog in den Jahren 2023 und 2024 viele Interessierte an.

Der Radverkehr steht heuer im Mittelpunkt des Mobilitätstags in Altmünster. Gerade in der Alltagsmobilität nimmt das Fahrrad – ob klassisch, elektrisch oder als Lastenrad – eine immer wichtigere Rolle ein. Die Marktgemeinde Altmünster setzt gezielt Maßnahmen zur Förderung des Radverkehrs, etwa durch Infrastrukturprojekte, Abstellanlagen oder Bewusstseinsbildung. Der heurige Mobilitätstag soll daher zeigen, wie vielfältig das Fahrrad-Angebot im eigenen Ort ist und welche positiven Auswirkungen dieses Fortbewegungsmittel mit sich bringt. Am **19. September 2025**, lädt die Marktgemeinde Altmünster wieder herzlich zum Marktplatz ins Zentrum von Altmünster ein. Von **13 bis 19 Uhr** präsentieren Aussteller eine breite Auswahl an E-Autos, E-Rollern sowie Fahrrädern und Lastenrädern – viele davon stehen für Probefahrten zur Verfügung. Ergänzend gibt es Informationen zu modernen Mobilitätslösungen und innovativen Konzepten rund ums Thema E-Mobilität. Ein besonderer Fokus liegt auch auf den Angeboten der Gemeinde: das E-Carsharing Altmünster stellt eine neue Mobilitätsoption dar und wird vor Ort vorgestellt. Darüber hinaus informiert auch die Klima- und Energiemodellregion Traunstein über aktuelle Projekte, unter anderem zur Energiegemeinschaft Traunstein, bei der Bürgerinnen und Bürger aktiv an der regionalen Energiewende teilhaben können und dabei auch von nicht unerheblichen, finanziellen Vorteilen profitieren.

DIE HIGHLIGHTS 2025

Heuer gibt es wieder ein großes Gewinnspiel mit besonders attraktiven Preisen! Mit etwas Glück erwartet Sie unter Anderem:

- Ein hochwertiges E-Bike.
- Eine exklusives Nachtnaturerlebnis für 10 Personen in Österreichs erstem Sternenpark.
- Verschiedene E-Autos für ein Wochenende.

Die Teilnahme ist kostenlos und direkt vor Ort möglich – einfach mitmachen und gewinnen! Wir freuen uns auf Ihren Besuch - erleben Sie nachhaltige Mobilität in all ihren Facetten und nutzen Sie die Chance auf wertvolle Gewinne!

Bitte beachten: Die Marktstraße wird auf Höhe des Marktplatzes von 9:00 bis 23:00 Uhr gesperrt, da direkt im Anschluss noch eine Veranstaltung des Naturparks Attersee-Traunsee stattfinden wird. Mehr dazu auf Seite 11.

TAG DER E-MOBILITÄT

19. September 2025
13:00 – 19:00 Uhr
Marktplatz & Zentrum Altmünster

Auch heuer werden wieder viele Aussteller vor Ort sein.

KLIMA- UND ENERGIEMODELLREGION (KEM) TRAUNSTEIN

Aus Sonne wird Gemeinschaft

Christian Hummelbrunner

Photovoltaikanlagen sind längst Teil unseres Alltags – und viele von ihnen sind auch schon Teil von Energiegemeinschaften. Dort wird lokal erzeugter Strom miteinander geteilt. Damit das möglichst gut funktioniert, lohnt sich ein genauer Blick auf die Ladezeiten von Batteriespeichern. Wären Sie bereit im Sinne einer Optimierung die Ladezeiten Ihrer Batterie anzupassen?
Schreiben sie mir doch einfach an ***christian.hummelbrunner@ing-ch.at***
Energiereiche Grüße,
Christian Hummelbrunner

WARUM SMARTE LADEZEITEN BEI PV-ANLAGEN IN EEGS ENTSCHEIDEND SIND

Die Energiewende schreitet voran – nicht zuletzt dank zahlreicher Photovoltaikanlagen auf unseren Dächern. Viele dieser Anlagen sind bereits in Erneuerbare Energiegemeinschaften (EEGs) eingebunden. Das Prinzip ist einfach: Wer Strom erzeugt, kann ihn teilen – mit den Nachbarn, dem Kindergarten oder der Bibliothek. Damit das möglichst effizient geschieht, braucht es allerdings mehr als nur Sonne. Es braucht Intelligenz. Und manchmal auch etwas Geduld. Ein weit verbreitetes Missverständnis: Sobald die Sonne scheint, sollte der Batteriespeicher sofort geladen werden. Klingt logisch – ist es aber nicht immer. Denn wer früh morgens schon beginnt, seine Speicher vollzupumpen, verschenkt oft wertvolles EEG-Potential. Warum? In einer Energiegemeinschaft wird der gemeinsam erzeugte Strom so verteilt, dass möglichst viel vor Ort verbraucht wird. Wenn jeder seine Batterie sofort lädt, bleibt weniger Strom übrig, den andere Mitglieder direkt nutzen könnten, etwa jene, die gerade ihr Frühstück zubereiten, das E-Auto laden oder ihre Wärmepumpe starten. Die Folge: Diese Mitglieder müssen zusätzlich Strom aus dem öffentlichen

PV-Anlage mit Speicher

Netz beziehen, obwohl genug Sonne vorhanden wäre – sie kommt nur nicht bei ihnen an, weil sie frühzeitig in anderen Speichern "weggeschlossen" wurde.

LADEZEITEN OPTIMIEREN

Die Lösung ist einfach und auch ohne Hightech umsetzbar: das gezielte, manuelle Verschieben der Ladezeiten. Die meisten Batteriespeicher oder Wechselrichter bieten die Möglichkeit, die Ladezeiten in einem individuellen Tagesprofil festzulegen. Anstatt also schon mit den ersten Sonnenstrahlen zu laden, beginnt der Speicher damit erst zeitverzögert in Richtung Mittagszeit – wenn andere Verbraucher in der Energiegemeinschaft bereits versorgt sind oder die Sonneneinstrahlung besonders hoch ist. So steigt der Eigenverbrauch der gesamten EEG, der Zukauf von Netzstrom sinkt, und auch die Stromnetze werden entlastet. Unterm Strich profitieren alle, auch finanziell. Wird der Speicher erst dann geladen, wenn die Sonne besonders kräftig scheint – also zur Mittagszeit – kann er solare Erzeugungsspitzen aufnehmen, die sonst eventuell abgeregelt würden. So wird weniger selbst erzeugter Strom verschenkt. Kombiniert mit maßvollen Ladegeschwindigkeiten kann auch die Lebensdauer der Batterie geschont werden.

DAS "WIR" IN DEN VORDERGRUND STELLEN

Gerade in Energiegemeinschaften, in denen das „Wir“ im Vordergrund steht, wird das Zusammenspiel immer wichtiger. Es geht nicht mehr nur darum, den eigenen Strom zu nutzen, sondern darum, ihn möglichst sinnvoll im gesamten regionalen Netzwerk zu verteilen.

FAZIT

Nicht jeder Sonnenstrahl muss sofort gespeichert werden. Manchmal ist es klüger zu warten – zum Wohle aller. Wer die Ladezeiten seines Batteriespeichers bewusst etwas später am Tag einstellt, sorgt für mehr Effizienz, unterstützt aktiv eine nachhaltige und solidarische Energienutzung. Und genau das macht aus einer Solaranlage ein echtes Gemeinschaftsprojekt.

FÖRDERUNG FÜR STOFFWINDELN

BAV Gmunden und Fachhandel unterstützen den Kauf von Mehrwegwindeln:

- ***62,00 Euro Förderung ab 250,00 Euro***
- ***31,00 Euro Förderung ab 125,00 Euro***

Gutschein bereits vor Geburt erhältlich (Eltern-Kind-Pass oder Anmeldung).

Teilnehmende Betriebe & Infos: verein-wiwa.at
Tipp: Einlösebedingungen vorab beim Händler checken!